

Selbständige Fragesätze

§1. Fragesätze werden eingeleitet

- durch ein **Fragewort** (Fragepronomen oder Frageadverb), wenn der Fragende nach einer bestimmten Einzelheit fragt (Wortfrage):

Τίς εἶ καὶ πόθεν ἦκεις;

Wer bist du und woher kommst du?

- durch eine **Fragepartikel**, wenn der Fragende eine den Inhalt des Satzes bejahende oder verneinende Antwort verlangt; je nach der erwarteten Antwort steht¹:

- ἄρα, ἤ: es wird keine Antwort angedeutet (~ lat. -ne):

Ἄρ' ἐθέλεις ἡμῖν διαλέγεσθαι;

Bist du bereit, dich mit uns zu unterhalten?

- οὐ, ἄρ' οὐ, (verstärkt:) οὐκοῦν; ἄλλο τι ἢ (griech.: *Ist etwas anderes der Fall oder...?* – dt.: *Nicht wahr, ...?*), wenn die Antwort ‚ja‘ erwartet und angedeutet wird (~ lat. nonne):

Ἄρ' οὐ μῶρόν ἐστι τὸ ἐγχείρημα σου;

Ist dein Versuch nicht töricht?

ἄλλο τι ἢ ταῦτα λέγεις;

Nicht wahr, das behauptest du doch?

- μή, ἄρα μή, μῶν [< μὴ οὐν], wenn die Antwort ‚nein‘ erwartet und angedeutet wird (~ lat. num):

Ἄρα μὴ διαβάλλεσθαι νομίζεις ὑπ' ἐμοῦ;

Glaubst du etwa von mir verleumdet zu werden?

- durch **πότερον... ἢ ...**; (... oder ...?), wenn der Fragende zwei Möglichkeiten zur Wahl stellt (Doppel- bzw. Wahlfrage; ~ lat. utrum ... an ...):

Πότερον τῇ τῶν πολλῶν δόξῃ δεῖ ἡμᾶς ἑπεσθαι ἢ τῇ τοῦ ἐπαίοντος;

Müssen wir der Meinung der Masse folgen oder der des Sachverständigen?

¹ Nicht selten wird die Frage nur durch den Ton – bzw. das Fragezeichen (;) – bezeichnet:

Κολακαίαν νομίζεις τὴν ῥητορικὴν;

Hältst du die Redekunst für Schmeichelei?

§ 2. Die Antwort ‚ja‘ oder ‚nein‘ wird ausgedrückt

- durch **Wiederholung** eines **wichtigen Wortes** (sc. worauf die Frage hauptsächlich gerichtet ist):

Ἄρ' ὁμολογεῖς; – Ὁμολογῶ [oder]
Ἐγωγε·

– Οὐχ ὁμολογῶ· [od.] Οὐκ ἔγωγε·

*Stimmst du zu? – Ja [wörtlich: „Ich
(stimme zu)“];*

– Nein.

Οὐκοῦν γελοῖόν ἐστι τὸν φύλακα
φύλακος δεῖσθαι; – Γελοῖον δῆτα.

*Ist es denn nicht lächerlich, dass der
Wächter eines Wächters bedarf?*

*– Lächerlich in der Tat (Fürwahr
lächerlich).*

- durch eine **Partikel**, ein **Adverb**:

- **Ja:** ναί
ναὶ τὸν Δία
τάχα, ἴσως
πάνυ γε, πάνυ μὲν οὖν
παντάπασί γε
μάλιστα
πῶς (γὰρ) οὐ; πῶς δ' οὐ;

*ja
ja beim Zeus
vielleicht
gewiss, jawohl
ganz und gar, in jedem Fall
allerdings, freilich
wieso (denn) nicht? - sicherlich,
natürlich*

- **Nein:** οὐκ
οὐ (μὰ) τὸν Δία
οὐδαμῶς, οὐ δῆτα
ἥκιστα
πῶς γάρ;

*nein
nein beim Zeus
auf keinen Fall, sicher nicht, nein doch
keineswegs
wie(so) denn? - sicherlich nicht*

- durch einen (**verkürzten**) **Satz**:

- **Ja:** ἔστι ταῦτα, ἔστιν οὕτως
φαίνεται, δῆλον δῆ

*so ist es
offenbar, offenkundig, so zeigt es sich,
es leuchtet ein*

- **Nein:** οὐκ ἔστιν
οὐ φαίνεται

*keineswegs, in keinem Fall
nein, wie sich zeigt*